

Gottesdienst mit Bezirksapostel Heynes in Pasewalk

Am Mittwoch, den 10.06.26 fand in Pasewalk ein Gottesdienst mit unserem BAP Heynes statt, welcher sich in Begleitung von Apostel Kasper und Bischof Knispel befand.

Die Gemeinden Boock, Ueckermünde, Altwarp, Anklam und Gramzow waren ebenfalls geladen, sodass wir eine wunderbar große Gemeinschaft waren und auch ein schöner, großer Chor gebildet werden konnte. Zudem hatten sich einige Geschwister aus verschiedenen Gemeinden zu einer kleinen Instrumental- und Gesangsgruppe zusammengeschlossen.



Der BAP diente uns mit einem Bibelwort aus Psalm 9, 2 und 3:

„Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen
Und erzähle alle deine Wunder.
Ich freu mich und bin fröhlich in dir
Und lobe deinen Namen, du Allerhöchster,“

Zunächst führte er aus, wofür wir dankbar sein können. U.a. für die Natur, die Gemeinschaft mit den Glaubensgeschwistern und unsere Gotteskindschaft; dass Gott sich darüber freut, wenn wir zu ihm kommen, wie ein Vater über sein (erwachsenes) Kind, wenn es zu Besuch ist.

Weiter sprach er davon, dass wir nicht nur von den Wundern und Glaubenserlebnissen erzählen, sondern unseren Dank auch durch Taten zeigen wollen. Diese können schlichtweg der regelmäßige Gottesdienstbesuch sein oder dass wir anderen mit Nachsicht und Gelassenheit begegnen.

Die erste Predigtzugabe kam von unserem Apostel Kasper, der auf die, vom BAP erwähnte, Vater-Kind-Beziehung einging.

Ein Vater sieht beim Anblick seines Kindes nicht auf die Probleme, Schwierigkeiten und Fehler, sondern freut sich einfach über dessen Anwesenheit. Und so freut sich auch Gott über uns, was wiederum in uns Freude über dieses Angenommen-sein auslösen möchte.

Des Weiteren diente uns Bischof Knispel, welcher uns aufzeigte, dass man auch unter Sorgen und Belastungen Gott loben und danken kann, indem man sich bewusst macht, dass er nicht jeden Wunsch erfüllt, aber alle Gebete erhört und er nur das Beste für uns will. Dazu ist es notwendig seiner Liebe und Allmacht zu vertrauen. Gott ist größer als all die Sorgen und Probleme und er ist immer mit uns.

Nach der Sündenvergebung und dem Heiligen Abendmahl erhielt die Gemeinde Pasewalk noch ein besonderes Geschenk. Der Diakon Cornell Rechtalski wurde zum Priester ordiniert.



In seiner Ansprache ging der BAP Heynes darauf ein, was das Priesteramt auszeichnet:

Neben der Vollmacht zur Spendung der Heiligen Wassertaufe, der Verkündigung der Sündenvergebung im Namen des Apostels und der Aussonderung zum Heiligen Abendmahl, sind die vorherige Heiligung und die Seelsorge sehr wichtig. Der BAP gab ihm mit auf den

Weg, dass er immer in der Mitte der Gemeinde stehen und im Fall von Streit und Uneinigkeit niemals Partei ergreifen soll, sondern die Geschwister wieder zueinander führen möchte.

Nachdem der Gottesdienst beendet war, hatten die Geschwister der Gemeinde Pasewalk noch die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss, untereinander und mit den Aposteln und dem Bischof ins Gespräch zu kommen.

SiR (Fotos HeR)